

Breitenwanger

GEMEINDE INFORMATIONEN

Ausgabe 1

9. Jahrgang - Herausgeber: Gemeinde Breitenwang - Erscheint kostenlos an jeden Haushalt in Breitenwang - April 2012



Liebe Breitenwangerinnen und Breitenwanger

Nachdem die Gemeinde schon im Herbst 2010 ihr Interesse am Kauf der Landwirtschaftlichen Haushaltungsschule in Breitenwang bekundet hatte, dauerte es doch bis Februar dieses Jahres, bis der Verkauf von der Landesregierung beschlossen und am 28.03.2012 vom Landtag einstimmig abgesegnet wurde. Die positive Einstellung und der Einsatz von LH Günther Plattner und Stellvertreter Anton Steixner haben besonders dazu beigetragen, dass dieses „Jahrhundertprojekt“ zu einem optimalen Abschluss geführt hat. Neben dem Gebäude (neu Notburgahaus) mit den umliegenden Grundstücken sind rund 5 ha landwirtschaftlich gewidmeter Grund und 6000 m² Bauland (in der KG Reutte) in den Besitz der Gemeinde übergegangen. Aus meiner Sicht wurde mit dem Kauf, gerade für die nachfolgenden Generationen, eine gute Ausgangsposition für eine weitere Dorfentwicklung geschaffen. Für eine weitere Nachnutzung des Hauses wurde ebenfalls bereits gesorgt, denn seit 2. April ist ein

Großteil für die Kinderbetreuung reserviert.

Bei der letzten Gemeinderats-sitzung am 27. März 2012 wurde die Jahresrechnung für das Finanz-jahr 2011 einstimmig genehmigt. Mit einem Jahresergebnis von 101.704,35 EUR konnte ein positiver Abschluss erzielt werden. Ohne Neuverschuldung (alle Projekte 2011 wurden erledigt) konnte auch der Verschuldungs-grad der Gemeinde auf 22,16 % gesenkt werden. Die Gemeinde Breitenwang steht folglich auf einem finanziell sehr gesunden Fundament, wobei dies der Ver-dienst von all jenen ist, die mit den zur Verfügung stehenden öffent-lichen Mitteln dementsprechend sparsam und umsichtig wirtschaf-ten. „Dieses erfreuliche Ergebnis ist

jedoch nicht dazu da, um sich aus-zuruhen, sondern es muss Ansporn für jeden Einzelnen sein, ständig nach Optimierungen zu suchen.“ Abschließend möchte ich Sie wieder einladen aktiv an den verschie-denen Veranstaltungen in unserer Gemeinde teilzunehmen. Sie sind ein wichtiger und unverzichtbarer Bestandteil unseres Breitenwanger Dorflebens. Damit verbinde ich auch den Dank an die vielen Vereinsfunktionäre für ihren Einsatz und ihre hervorragende Arbeit.

Euer Bürgermeister

Wagner Hanspeter

Tiroler Bildungsforum zeichnet ehrenamtliche Mitarbeiter aus

Im Rahmen einer Festversammlung des Tiroler Bildungsforums erhielten eine Reihe von verdienten Funktionären eine Auszeichnung überreicht. Darunter auch ein Breitenwanger, nämlich Reinhold Heiserer, für seine jahrelange Tätigkeit als Chronist der Gemeinde.

Verdienste und Jubiläen gibt es viele. Am meisten „verdient“ aber haben sie jene Menschen, die ihr Können, Wissen und ihre Zeit

anderen widmen, ohne dafür ein Gehalt zu beziehen. Zahlreiche Chronisten erhielten aus der Hand von EU-Kommissar Dr. Johannes Hahn, Landtagspräsident DDR. Herwig van Staa und LH-Stv. ÖR Anton Steixner ein kleines Danke-schön für viele Jahre Arbeit im Dienst der Öffentlichkeit. Neben Urkunden gab es auch eine Kostprobe Edelbrand, als „guten Geist“ für weiteres Engagement.



Altdekan Monsignore Ernst Pohler feierte seinen 80. Geburtstag



Am 2. März feierte Altdekan Ernst Pohler seinen 80sten Geburtstag. Nach einem feierlichen Festgottesdienst wurde der Jubilar von den Schützen und Abordnungen der Musikkapellen aus den Pfarrgemeinden vor der Kirche empfangen. Danach marschierte man ins Veranstaltungszentrum, wo mit Gemeindevertretern, Ehrenbürgern, Priestern, Verwandten, Freunden und Bekannten gefeiert und gratuliert wurde. 1967 wurde Ernst Pohler als Pfarrer in Breitenwang eingesetzt, und damals als jüngster Dekan in Österreich mit der Seelsorge im Außerfern betraut.

Flächenwidmungsplan

Das Tiroler Raumordnungsgesetz sieht für jede Tiroler Gemeinde das Örtliche Raumordnungskonzept (ÖROK) als übergeordnetes Instrument der örtlichen Raumplanung vor. Der Flächenwidmungsplan und die Bebauungspläne dürfen dem ÖROK nicht widersprechen.

Bei einer Besprechung mit den Mitarbeitern der Abteilung Raumordnung des Landes Tirol und dem Ortsplaner wurden mehrere Problempunkte aufgezeigt und besprochen. Bis in den Herbst müssen alle Neuerungen im ÖROK eingearbeitet werden, damit auch der Gesamtflächenwidmungsplan zur Genehmigung vorlagebereit ist. Die Änderungen müssen schließlich auch vom Gemeinderat beschlossen werden.

Kinderbetreuungseinrichtungen im Notburgahaus



Das Tiroler Kinderbetreuungsgesetz sieht eine ganztägige und ganzjährige Betreuung von Kindern vor. In Zusammenarbeit mit dem Verein „Together“ sind nun seit 2. April im Notburgahaus Breitenwang mit einem gemeindeübergreifenden Projekt die Voraussetzungen geschaffen, um den landesgesetzlichen Vorgaben zu entsprechen.

Mit dem umfassenden Kinderbetreuungsangebot Dorfkindergarten und neu dazu eine Kleinkindergruppe, eine Kindergruppe und ein Kinderhort und mit einer maßgeblichen Unterstützung setzt auch der Breitenwanger Gemeinderat ein deutliches Signal für die sich

verändernden, gesellschaftlichen Bedingungen der heutigen Zeit. Das Konzept sieht vor, dass alle Kinder über die Betreuungszeit im Dorfkindergarten hinaus in einer dieser neuen Bildungseinrichtungen untergebracht werden können. Informationen und Prospekte darüber gibt es direkt im Notburgahaus.



Winter ade!

Durch die langen, andauernden Schneefälle und die damit verbundenen großen Schneemengen standen die Mitarbeiter des Bauhofes heuer im Winter im verstärkten Einsatz der Schneeräumung. Damit auch die wichtigsten Straßenverbindungen und Gehsteige immer zeitgerecht geräumt waren, hieß es auch früh mit der Arbeit beginnen. Dass die Gemeinde weit über ihre Verpflichtungen hinaus die Räumaktionen durchführt, braucht nicht extra erwähnt zu werden. Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger

bedankten sich in der Gemeinde für die hervorragende Schneeräumung. Der Dank für die vorbildliche, gewissenhafte und gute Arbeit soll hiermit an das gesamte Team des Bauhofes weitergegeben werden.

Nun geht es an den Frühjahrsputz, damit sich unser Ort wieder hervorragend präsentieren kann. Alle Bewohner können dabei behilflich sein. Sträucher, Äste und Büsche sollen so geschnitten sein, dass sie nicht auf öffentliche Wege und Plätze reichen.

Ab Mai wird Herr Alexander Posch, der schon in der Wintersaison hervorragend mitgearbeitet hat, das Team unseres Bauhofes nun ganzjährig verstärken.

Kindergartenkinder basteln Osterhasen



Der Kindergarten Breitenwang hat heuer an der Osteraktion der Kaufmannschaft Reutte teilgenommen. Nach fünfwöchigem Kleistern, Malen und Schneiden kam dieser Riesenosterhase im Blumengarten zustande. Die Kinder hatten sehr viel Spaß an dem Projekt und werkelt bis zum letzten Feinschliff, den die Gemeindearbeiter geleistet haben, fleißig mit.

In diesem Sinne: FROHE OSTERN!



Skiwoche

Die zweiten und vierten Klassen der Volksschule Reutte haben eine spannende und trotz der eisigen Kälte lustige Skiwoche am Hahnenkamm erlebt und möchten sich bei der Gemeinde Breitenwang für die Unterstützung herzlich bedanken.

Kinderfasching

Besonders lebhaft und lustig ging es auch dieses Jahr wieder beim Kinderfasching im VZ Breitenwang zu. In tollen Kostümen und mit viel Energie spielten und tanzten die kleinen Maschgerer den ganzen Nachmittag und steckten auch die zahlreich mitgekommenen Verwandten mit ihrer Fröhlichkeit an. Mit Würstl, Krapfen, Saft und Süßigkeiten war auch für die Stärkung bestens gesorgt. Ein besonderer Dank an alle OrganisatorInnen und HelferInnen, die sich jedes Jahr so viel Mühe geben!



Radstaffel Via Claudia Augusta 2012

Am Samstag, dem 28. April rollt die Radstaffel Via Claudia Augusta nun schon zum 3. Mal an der Donau los und wird am 1. Mai gegen 16 Uhr beim Veranstaltungszentrum in Breitenwang erwartet. Eine Breitenwanger Delegation wird die Teilnehmer am Nachmittag in Pflach in Empfang nehmen und gemeinsam mit den Sportlern nach Breitenwang radeln. Hier ist dieses Mal das Außerferner Etappenziel.

Die Radstaffel steht heuer unter dem Motto „e-mobile für weitere 2000 Jahre“ und baut somit auf eine Brücke zwischen unserer gemeinsamen Geschichte und Ansätzen für eine gemeinsame nachhaltige Zukunft. Dementsprechend gibt es beim VZ Informationsstände zu den E-Bikes der Firma EH-Line von Peter Eberharter und der Via Claudia Augusta und auch die Möglichkeit, E-Bikes zu testen. Wir laden alle Interessierten

herzlich dazu ein, beim Empfang der sportlichen Delegation dabei zu sein und sich über „Vergangenheit und Zukunft“ zu informieren. Geplant ist dann ein gemeinsamer Besuch des Maifestes, wo ein „Schweinsbraten nach römischer Art“ auf die Besucher wartet.

Die Botschaft, die von der Radstaffel mitgeführt wird, ist heuer in einen Meilenstein aus weißem Marmor gemeißelt, auf der der Leiter der Rad-Delegation der Gemeinde unterschreibt.

Am 2. Mai um 8 Uhr früh startet die Radstaffel in Begleitung einer Breitenwanger Abordnung zur Weiterfahrt nach Reutte zum Grünen Haus, wo es danach in Richtung Zwischentoren und Fernpass bis zum Zielpunkt an der Adria weitergeht.

Broatewanger

GEMEINDE INFORMATIONEN



Wir gratulieren:

Irmengard Heiserer **zum 75er**
 Heinrich Plank **zum 85er**
 Ingeborg Angerer **zum 80er**
 Anna Kerber **zum 75er**
 Karlheinz Christ **zum 75er**
 Ernst Pohler **zum 80er**
 Wolfgang Henn **zum 75er**
 Johann Buchegger **zum 80er**
 Hermann Hohenrainer **zum 75er**
 Aloisia Weirather **zum 90er**
 Eva Plank **zum 80er**

Geboren wurden:

Jakob **Weilharter**
 Anissa **Sharifiyon**
 Emily **Brauner**
 Sofija **Aleksic**

Gestorben ist:

Helmut Jakob **Hofherr**
 Johann **Wagner**
 Christine Maria **Aigner**
 Franziska Anna Maria **Kaftan**
 Margaretha **Vogel**
 Katharina **Kofelenz**
 Oskar **Nagele**
 Gusti **Hold**

Tratschkatl

„Mei, wem mar iatz amol
 Zeit hoant, goasch grad
 mit mir ummi, in den
 nuiche Kinder-
 hort. Woasch, i
 glob däs miass
 mar uns ufach
 amol aschauge,
 weil i hon ja schu
 irgendwo leita keart, dass it nur die
 Kinder sich do wohl fühla solle.
 Irgenduaner hat mar gflüschtert, dass
 in Planung isch, oh für uns „Ältere
 Semeschter“ an Platz z'schaffe, wo mir
 an Kurzurlaub mache kanna!“



Friedhofsangelegenheiten

Problematik – Gießkannen im Friedhof in Breitenwang

Da es in der Vergangenheit im Friedhof Breitenwang immer wieder Probleme mit den Gießkannen gegeben hat, haben die Verbandsmitglieder des Friedhofsverbandes Pfarren Reutte und Breitenwang bei der letzten Verbandsversammlung am 21. Dezember 2011 einstimmig beschlossen, **5 Stück Gießkannenbäume mit Pfandschlosssystem für je 6 Stück Gießkannen** (siehe Abbildung) anzukaufen und diese im Frühjahr 2012 **direkt hinter bzw. neben den Brunnen im alten und im neuen Friedhofsteil in Breitenwang** aufzustellen. Aus optischen Gründen wird beim Brunnen im Eingangsbereich der Aufbahnhalle kein derartiges System installiert.



Durch das ausgeklügelte Pfandsystem kommen Gießkannen nach Gebrauch wieder dorthin, wo sie hingehören - zum Brunnen. Das mühsame, täglich mehrmalige Einsammeln der Kannen entfällt!

ACHTUNG:

Ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme (Frühjahr 2012) benötigen Sie für das Benutzen einer Gießkanne im Friedhof in Breitenwang – wie z.B. bei Einkaufswagen in Supermärkten – eine 1-EURO-Münze, die Sie nach Rückgabe der Gießkanne wieder zurück-erhalten.

Da sich Gießkannenbäume auch schon in anderen Friedhöfen bewährt haben, erhoffen wir uns dadurch einen Beitrag für ein geordnetes Friedhofsbild im Speziellen im Bereich der Brunnen geleistet zu haben und bitten Sie schon jetzt um Verständnis für diese notwendige Maßnahme.

Bepflanzung von Grabstätten:

Gemäß der geltenden Friedhofsordnung sind alle Grabstätten in einer der Würde des Friedhofes entsprechenden Weise gärtnerisch anzulegen und zu pflegen. Die Bepflanzung von Grabstätten darf nur innerhalb der Einfassung erfolgen. Benachbarte Gräber dürfen dadurch nicht beeinträchtigt werden. Laub-

und Nadelgehölze, die eine natürliche Wuchshöhe von 70 cm überschreiten, sind nicht zugelassen. **Das Pflanzen von Bäumen ist verboten.**

Instandhaltungspflicht – Standfestigkeit von Grabdenkmälern:

Jeder Benützungsberechtigte einer Grabstätte ist zur Instandhaltung und Pflege der Grabanlage verpflichtet und muss diese in einem ordnungsgemäßen, sicheren und würdigen Zustand halten. **Insbesondere muss die Standfestigkeit der Grabdenkmäler dauernd gewährleistet sein.** Bei Setzung des Grabdenkmals oder der Grabeinfassung trifft die Verpflichtung zur Instandsetzung den Benützungsberechtigten der betroffenen Grabstätte. **Dies gilt auch bei Setzung im Zuge von Graböffnungen bei Nachbargräbern.**

Sanierungskonzept gefragt

Super Sanieren mit mehr Qualität



Super sanierte Gebäude erfordern eine sorgfältige Planung, ein qualifiziertes Bauunternehmen und einen Bauherrn, der weiß, worauf es ankommt. Experten von Energie Tirol, der unabhängigen Energieberatungseinrichtung des Landes, bieten produktneutrale und unabhängige Beratung zur hochwertigen Sanierung Ihres Eigenheims. Für Fragen zur Förderung steht Ihnen ein Mitarbeiter der Abteilung für Wohnbauförderung der BH Reutte zur Verfügung.

Mit vorbildlichen, energieeffizienten Sanierungen können mehr als zwei Drittel der Heizkosten eingespart werden. Bauherren profitieren dabei in mehrfacher Weise: Sie sparen Energiekosten, erhöhen Ihren Wohnkomfort und tragen zur Wertsicherung des Gebäudes bei.

● Sanierungskonzept:

Planvolles Vorgehen spart Geld und Ärger!

Wer eine Sanierung plant, sollte von Anfang an das Sanierungsziel im Auge haben.

● Sanierungsschritte

abstimmen:

Fassade und Fenster gleichzeitig sanieren

Um Bauschäden zu vermeiden, empfehlen ExpertInnen die gleichzeitige Sanierung von Fenster und Außenwand.

● Dämmung

und Fenstereinbau:

Die Tücke liegt im Detail

Welche Dämmsysteme bieten

sich an und worauf sollte beim Fenstereinbau besonders geachtet werden?

● Fördermöglichkeiten von Bund und Land

Mehr Informationen erhalten Sie bei der Regionalentwicklung Außerfern in Zusammenarbeit mit Energie Tirol in Pflach im IC Reutte.

Regionalentwicklung Außerfern,

Tel.: 05672/62387,

E-Mail: rea@allesausserfern.at

Zusätzlich bietet Energie Tirol regelmäßig Impulsberatungen in der Energieservicestelle Außerfern in der Regionalentwicklung Außerfern an. Die Termine für 2012 sind bereits fixiert: 04. + 25. Mai, 01. + 15. Juni, 06. + 20. Juli, 03. + 17. August, 07. + 21. September, 05. + 19. Oktober, 09. + 23. November, 07. + 21. Dezember.

Einen Beratungstermin

in der Servicestelle können Sie seit Kurzem auch online über unsere Homepage www.energie-tirol.at buchen.

„Super Sanieren!“ ist eine Initiative im Rahmen des Tiroler Energieeffizienzprogramms.

Broatewanger

GEMEINDE INFORMATIONEN

Stockschützen erreichten Erfolge wie noch nie!

Die Errichtung der AST Eis- und Stocksportarena ist mit ein Grund, dass unsere Stockschützen in diesem Jahr zur österreichischen Spitze aufgeschlossen haben. Aber nicht nur die Super-Trainingsmöglichkeiten waren verantwortlich für die großartigen Leistungen, sondern auch die Harmonie, die im ganzen Verein herrscht.

Von den Tiroler Meisterschaften wurden insgesamt 5 Gold-, 8 Silber- und 5 Bronzemedailles mit nach Hause genommen. Zudem wurden bei Österreichischen Meisterschaften 2 Gold-, 1 Silber- und 4 Bronzemedailles erreicht, die zum Teil von der Nachwuchsabteilung erbracht wurden. Aber auch die Leistung der Mixedmannschaft mit der jugendlichen Iris Mürkl (3. Platz) ist erwähnenswert.

Eine außergewöhnliche Leistung erbrachte die Herrenmannschaft mit dem U19-Spieler Alexander Hechenblaikner, dem U23-Schützen Mathias Adler sowie den ambitionierten Spielern Roland Hechenblaikner und dem Brüderpaar Martin und Dieter Adler bei der Staatsmeisterschaft. Sie wurden Vizestaatsmeister (2. Platz). Dies war bis zu den Europa- bzw. Weltmeisterschaften der größte Erfolg in der fast 50-jährigen Vereinsgeschichte.

Zu den Europa- und Weltmeisterschaften wurden mit Lisa und Mathias

Adler sowie Alexander Hechenblaikner erstmals Breitenwanger Vereinsmitglieder in diverse Nationalkader einberufen. Dies zeigt, dass die Leistungen unserer Sportler auch in den höchsten Verbandskreisen anerkannt werden.

Mathias Adler bedankte sich für seine Nominierung mit einem **Weltmeistertitel (Goldmedaille)** und **2 weiteren Silbermedaillen**. Lisa Adler wurde mit der Damenmannschaft **Vizeweltmeisterin (Silbermedaille)**.

Alexander Hechenblaikner war mit seinem Team bei den Europameisterschaften (in der Klasse U19 gibt es noch keine Weltmeisterschaften) sehr erfolgreich und kehrte mit der **Silbermedaille (Vizeeuropameister)** zurück.

Dass diese Erfolge nicht unbemerkt blieben, zeigten die vielen Presse-



berichte. Ja, sogar im österreichischen Fernsehen waren sie bei den Staatsmeisterschaften zu sehen. Entsprechend würdige Ehrungen der Sportler werden bei gegebenem Anlass erfolgen. Nicht nur Breitenwang kann auf seine Sportler stolz sein, sondern der ganze Bezirk und das Land Tirol.

Die Bücherei Breitenwang sucht eine neue



tungen, Werbung und administrativen Tätigkeiten. Dabei unterstützt ein eingespieltes Team. Neben der Einschulung in der Bücherei gibt es auch die Möglichkeit zu kostenlosen Fortbildungen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindeamt.

Gras- und Strauchschnitt

Im Wertstoffhof der Gemeinde werden zwei Container für den Gras- und Strauchschnitt aufgestellt. Wir bitten die Gemeindebürger in die jeweiligen Container keine anderen Abfälle wie Altholz, Paletten, Holzzäune oder Ähnliches zu werfen, um die weitere Entsorgung gewährleisten zu können.



Leiterin

Voraussetzung: Freude am Lesen, am Umgang mit Menschen und an selbständigem Arbeiten

Die Aufgaben bestehen im Verleih der Bücher, dem Einkauf der Bücher, der Organisation von Veranstal-

Landjugendtag

Der kürzlich abgehaltene Bezirkslandjugendtag im VZ war ein besonderer Tag für unsere Landjugendgruppe Breitenwang / Reutte. Mit einem Punkt Vorsprung erhielten Sie für ein Jahr die Bezirksfahne überreicht - und sind somit die aktivste Landjugendgruppe des Bezirkes Reutte. Für die anschließend perfekt gestaltete und vorgetragene Präsentation ihres durchgeführten Jahresprogrammes erhielten unsere Ortsleiterin und unser Ortsleiter lang anhaltenden Applaus.

Wir gratulieren ganz herzlich!





Foto: Gerry Hofstetter Lichtkunst Schweiz

TREFF



Ab sofort kann der Veranstaltungs-Newsletter auf der Gemeinde-Homepage abonniert werden. www.breitenwang.tirol.gv.at

TERMINE – VERANSTALTUNGEN – NEWS – SEMINARE

Datum	Zeit	Veranstaltung und Inhalt	Veranstalter
Dienstag, 1. Mai 2012	16.00 Uhr	Empfang der Radstaffel Via Claudia Augusta am Max-Kerber-Platz	Gemeinde Breitenwang
Freitag, 4. Mai 2012	20.00 Uhr	Filmcircle: „Almanya - Willkommen in Deutschland“ Dieser sehr persönliche Film lässt den Zuschauer teilhaben an einer großen kultur- und generationsübergreifenden Familiengeschichte. www.filmcircle.at	Kulturforum Breitenwang
Dienstag, 8. Mai 2012	14.00 Uhr	Unterhaltungsnachmittag für alle Junggebliebenen mit Arnold Evergreen	Gemeinden des Bezirks
Donnerstag, 10. Mai 2012	19.00 Uhr	Minimed: Geistig fit bis ins hohe Alter und Grundsätzliches zum Gedächtnis – plötzlich ist alles vergessen: Volkskrankheit Demenz. Eintritt frei!	Rotes Kreuz
Samstag, 12. Mai 2012	20.15 Uhr	Chorkonzert Cantissimo: Ohrwürmer und andere Schmachtfetzen	Uli Wetzel
Dienstag, 15. Mai 2012	14.00 Uhr	Muttertagsfeier	Pensionistenverband
Mittwoch, 16. Mai 2012	20.00 Uhr	Kabarett „Agrargemein“ mit Markus Koschuh	Kleinkunstabühnen Innsbruck
Samstag, 19. Mai 2012	09.00 Uhr	Kindersachenbasar	Eltern-Kind-Zentrum
Samstag, 26. Mai 2012	20.15 Uhr	Das Landestheater Schwaben zeigt: „Spiel's nochmal, Sam“	Kulturforum Breitenwang
Donnerstag, 29. Mai 2012	19.00 Uhr	Minimed: Unsere Verdauung und ihre Störungen: Wie halte ich meine Verdauung gesund? Eintritt frei!	Rotes Kreuz
Freitag, 1. Juni 2012	20.30 Uhr	Filmcircle: „Submarine“ Eine der einfühlsamsten Coming-of-Age-Geschichten der letzten Jahre! Englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln. www.filmcircle.at	Kulturforum Breitenwang
Montag, 4. Juni 2012	20.00 Uhr	Musikschulkonzert des Klavier- und Jazzinstituts Außerfern	Andreas Kopeinig
Mittwoch, 6. Juni 2012	20.00 Uhr	Chorkonzert: Chor Intakt: Alles hat seine Stunde, alles hat seine Zeit – Ernstes und Heiteres auf unserem Lebensweg	Maria Dopler

Tel.-Nr. Gemeinde

Meldeamt/Baufragen 62516-12
Kulturreferat 62516-10
Amtsleiter/Kassa 62516-11
Bürgermeister 62516-13

E-Mail-Adresse:

gemeinde@breitenwang.tirol.gv.at

Internet:

www.breitenwang.tirol.gv.at



IMPRESSUM:

Grundlegende Richtung (Erklärung gem. § 25 Abs. 4 Mediengesetz): Information der Gemeinde Breitenwang und des Gemeinderates Breitenwang an die Breitenwanger Bevölkerung. Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Breitenwang, 6600 Breitenwang, Max-Kerber-Platz 1, Tel. 62516.